



Senkungsbeschwerden

Die Organe im kleinen Becken (Blase, Gebärmutter, Darm) werden durch den **Beckenboden** in ihrer Position gehalten. Als Folge von **Schwangerschaften, Geburten**, Übergewicht und schwerem Heben kann es zu einer **Senkung der Scheide** und damit verbunden zu einer Senkung der Organe im kleinen Becken kommen. **Eine Senkung kann verschiedene Beschwerden** hervorrufen und wird in folgende Kategorien eingeteilt:

- ▶ Senkung der vorderen Scheidenwand, mit der Harnröhre und der Blase
- ▶ Senkung der Gebärmutter oder des Scheidenendes
- ▶ Senkung der hinteren Scheidenwand mit dem Darm

Ursache für Senkungsbeschwerden meist Überdehnung des Beckenbodens

In der Regel ist die Überdehnung der Beckenbodenmuskulatur infolge einer oder mehrerer **Schwangerschaften und Geburten**, die Ursache. Seltener ist eine angeborene Bindegewebsschwäche für **Senkungsbeschwerden** verantwortlich. Auch eine langfristige Überlastung des **Beckenbodens**, durch starkes Übergewicht, dauerhafter Husten im Rahmen einer chronischen Bronchitis, oder einer asthmatischen Erkrankung sowie eine chronische Verstopfung oder schwere körperliche Arbeit können die Beckenmuskulatur überdehnen. Außerdem bilden sich Schleimhäute und Muskeln des Beckens, aufgrund hormoneller Veränderungen in den Wechseljahren, zurück. All diese Faktoren wirken zusammen, so dass Frauen über 50 Jahre sehr häufig eine leichte bis **mittlere Senkung der Gebärmutter** haben.

Senkungsbeschwerden können wie folgt aussehen:

- ▶ Fremdkörpergefühl in der Scheide
- ▶ die Blase und der Darm werden unvollständig entleert
- ▶ häufige, immer wieder auftretende Blasenentzündungen
- ▶ Blasenschwäche und Harninkontinenz
- ▶ häufig kommt es auch zu Druckgeschwüren an der Scheide, durch die Reibung an der Unterwäsche

Es gibt aber auch Patientinnen, die eine **Senkung** haben, die **keinerlei Beschwerden** macht. Dann ist in der Regel auch keine Operation erforderlich. Die Behandlung einer **Senkung** erfolgt in der Regel durch eine Operation. Dabei stehen verschiedene Techniken zur Verfügung. Welche Operation für Sie in Frage kommt, wird individuell, gemeinsam mit Ihnen bei der Voruntersuchung entschieden.

Autor: Redaktion / Katrin

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Magnesium in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Kopfschmerzen in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Niedriger Blutdruck in der Schwangerschaft](#)

[zum Artikel Senkungsbeschwerden](#)